

# Techniker-Schule ... Disziplin und die Folgen

Beitrag von „Krabappel“ vom 28. September 2018 14:39

Hm, wenn ich überlege, wie wir im ersten Semester in den Vorlesungen rumgegackert haben... da war ich auch freiwillig. Aber die Sitznachbarin war halt witziger. Oder in Lehrerkonferenzen



Und Fragen reinrufen, wenn der Lehrer noch erklärt, zeugt eher von Aufgeregtheit denn von bösem Willen.

Wie auch immer, es ist schon deine Aufgabe, für Ruhe zu sorgen. Ob es nötig ist, einen draußen arbeiten zu lassen, oder ob es reicht, zu erläutern, dass du erst die neue Frage erklären kannst, wenn die alte beantwortet ist, hängt von der Situation ab. Egal wie alt die Schüler sind, wenn sie sich nicht an gängige Regeln halten, muss man halt durchgreifen. Überbrüllen ist jedenfalls keine Lösung.

Zweite Frage: wenn sich Schüler beim Schulleiter beschweren, dass sie eine 3 oder 4 haben, weißt du schon, was zu tun ist, oder? Und dein Chef hoffentlich auch. Die Diskussion wirst du nicht ernsthaft annehmen wollen.

Aber das Durchgestrichene würde ich werten. Eine Klausur ist dazu da, Wissen zu überprüfen und sein Wissen liegt im guten Bereich. Wieso solltest du ihm ein "ungenügend" reindrücken? Aus Prinzip?